

PJ im St. Marien-Hospital Bonn



Fächer die sie im PJ bei uns wählen können sind (V=Volltertial möglich, T= Teilttertial möglich):

Allgemeine Innere mit Schwerpunkt Kardiologie (V)

Pneumologie (T)

Allgemein- und Viszeralchirurgie (V)

Gefäßchirurgie (T)

Thoraxchirurgie (T)

Pädiatrie (V)

Kinderchirurgie (T)

Gynäkologie (V)

Anästhesie (V)

Radiologie(V)

Vergütung und Versorgung:

Sie erhalten als PJ´ler, die von der UKB vorgeschriebene Vergütung von aktuell monatlich 400 Euro. Das St. Marien-Hospital stellt ihnen Berufskleidung in Form von Kitteln, Hosen und Kassaks zur Verfügung. Sie können kostenfrei ein Mittagessen in der Personalcafeteria einnehmen.

Ausbildung:

Bei der Ausbildung der PJ´ler legen wir großen Wert auf eine strukturierte sowie persönliche Ausbildung. Auf den Stationen ist jedem PJ´ler ein betreuender Stationsarzt zugewiesen. In fast allen Abteilungen finden zudem wöchentlich spezielle PJ-Fortbildungen durch erfahrene Kliniker statt. In der Inneren Medizin gibt es darüber hinaus eine supervidierte Fallvorstellung aus dem stationären Alltag, woran differentialdiagnostisches Denken und das Erstellen eines Diagnostik- und Therapiekonzeptes geübt werden sollen. In der Inneren Medizin und Chirurgie bekommen die PJ´ler ein abteilungsspezifisches PJ –Log Buch, welches als Leitfaden für die zu erlernenden Inhalte und Fähigkeiten dienen soll. Für Frage, Sorgen und Anregungen seitens der PJ´ler stehen in der Inneren Medizin und Chirurgie die PJ-Mentoren Dr. Neikes und Dr. Bette jederzeit zur Verfügung.

Innere Medizin:

In der Inneren Medizin des St. Marien-Hospital bieten wir eine breite und umfassende internistische Ausbildung. In unserer internistischen Abteilung mit kardiologischem Schwerpunkt behandeln wir Patienten mit dem breiten Spektrum der internistischen Erkrankungen, sodass während des PJ-Tertials praktische Erfahrungen mit allen wichtigen internistischen Erkrankungen gesammelt werden können.

Wer kardiologisch interessiert ist, kann zudem hier eine Kardiologie am Puls der Zeit kennen lernen, die die gesamte moderne Bildgebung mit Kardio-MRT und -CT sowie die allgemeine und spezielle interventionelle Kardiologie ebenso wie eine große Herzschrittmacher/ -ICD-Ambulanz beinhaltet. Es besteht zudem die Möglichkeit einen Teil des Internats im spezialisierten Lungenzentrum zu verbringen, welches interdisziplinär mit den Thoraxchirurgen geführt wird.

Chirurgie:

In der Allgemein Chirurgie erhalten sie eine fundierte Ausbildung mit viszeralchirurgischem Schwerpunkt in konventioneller und einer seit vielen Jahren etablierten und spezialisierten laparoskopischen Chirurgie. Zudem besteht die Möglichkeit einen Teil des Internats in der Gefäßchirurgie, Kinderchirurgie oder Thoraxchirurgie zu absolvieren.

Als Zentrum für Minimalinvasive Chirurgie führen wir den größten Teil aller Abdominalingriffe in laparoskopischer Technik durch, hierzu gehören auch sehr komplexe Operationen wie z.B. Hiatoplastiken und Fundoplikationen, onkologische Magenresektionen, Splenektomien und die gesamte Colorektalchirurgie, hier beispielhaft die Sigmaresektion bei Divertikulitis oder onkologische Resektionen bei allen Formen des colorektalen Carcinoms.

Über die hierzu verwendete 3-D-Technologie können Sie den intraoperativen Situs auch bei Routineoperationen wie Appendektomie, Cholezystektomie oder Leistenhernienversorgungen in höchster Auflösung und plastischer Tiefe erleben und zu Ihrem bestmöglichen Verständnis Ihre Fragen direkt an den Operateur richten.

Wir möchten Ihnen einen pragmatischen Einstieg in die Chirurgie ermöglichen über den Sie durch eine gewisse tägliche Routine und Erlernen von Behandlungsabläufen ein gutes Verständnis für die Chirurgie des Häufigen entwickeln.

Fragen?

Bei organisatorischen Fragen zum PJ im St. Marien Hospital wenden sie sich gerne auch an unsere PJ-Koordinatorin Frau Heisterkamp Sekretariat Prof. Pantelis unter 0228 505 2141.